

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Wirksam regieren

Regierungen nutzen psychologische Erkenntnisse, um Bürger unterschwellig zu beeinflussen

VON JOCHEN METZGER



01. AUG 2015

Als Kind saß ich mit meinen Geschwistern vor dem Fernseher und aß Obst. Meine Mutter hatte ein paar Äpfel in appetitliche Spalten geschnitten und neben uns auf den Tisch gestellt. Wir futterten sie weg, ohne darüber nachzudenken. Als der Abspann unserer Sendung über den Bildschirm lief, war die Obstplatte längst leer.

Wer sich mit Psychologie und Verhaltensökonomie beschäftigt, nennt den Apfeltrick meiner Mutter einen *Nudge*, einen „Stupser“. Sie hat uns nicht mehr Taschengeld versprochen, nicht mit Stubenarrest gedroht oder mit Ratschlägen genervt. Stattdessen hat sie uns einfach das Obstessen erleichtert – und war damit ziemlich erfolgreich. Seit der Ökonom Richard Thaler und der Jurist Cass Sunstein im Jahr 2008 ihren Bestseller *Nudge* publizierten, ist diese Strategie, Menschen unterschwellig in eine gewünschte Richtung zu steuern, Teil der öffentlichen Diskussion geworden. Wie, so fragten die Autoren, können private und öffentliche Institutionen die Entscheidungen der Bürger zum Besseren lenken, ohne sie...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

